



Leni Breymaier
Roderich Kiesewetter
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Weitere Bundesförderung für die Papierfabrik Palm in Unterkochen

Der Bund fördert das umweltfreundliche und innovative Verfahren „Green-Pulping“

Berlin, 05.03.2021
Anlagen:

Leni Breymaier, MdB
Roderich Kiesewetter, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Nachdem das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im vergangenen Jahr die Papierfabrik Palm bereits mit rund 6,1 Millionen Euro im Rahmen des *Umweltinnovationsprogramms* gefördert hatte, erhielten die Bundestagsabgeordneten Leni Breymaier und Roderich Kiesewetter nun erneut eine freudige Nachricht aus dem BMU.

Roderich Kiesewetter: „Der Bund fördert die Papierfabrik Palm bei dem Vorhaben „Neue Auflösetechnik für Altpapier *GreenPulping*“ im Rahmen des Umweltinnovationsprogramms. Mit der neuen Zerfaserungstechnologie für Altpapier soll beim Recycling von Altpapier wesentliche Mengen an Energie eingespart und somit CO₂-Emissionen verringert werden. Bei einer jährlichen Produktionsmenge von 750.000 Tonnen Wellpappenrohpa-piere könnten so 7.440 Megawattstunden Energie einspart und die CO₂-Emissionen dementsprechend um 2.403 Tonnen verringert werden.“

Leni Breymaier: „Über 771.000 Euro Bundesmittel gehen somit erneut in den Wahlkreis, um hier umweltfreundliche Technologien voranzubringen. Gefördert werden großtechnische Anlagen mit Demonstrationscharakter, also neue Technik, die in Deutschland bislang noch nicht angewendet wird. Dabei zeigt sich die Innovationskraft unserer regionalen Unternehmen. Von den Erfahrungen der Fa. Palm können anschließend andere Papierfabriken in Deutschland profitieren.“

Das *Umweltinnovationsprogramm* unterstützt seit 1979 Unternehmen dabei, innovative, Umwelt schonende technische Verfahren in die Praxisanwendung zu bringen. Dabei ist das zentrale Ziel dieses Förderprogramms: Umweltinnovationen als Motor für Wachstum zu etablieren. Mit dem Programm



wurden in den letzten 40 Jahren insgesamt 763 Projekte in ganz Deutschland mit einem Fördervolumen von über einer Milliarde Euro gefördert. Damit wurden in den letzten 10 Jahren ca. 877.000 Tonnen CO₂ eingespart und weitere Umweltentlastungen erreicht werden.